

Expats-Leben in Österreich: Eine ungewöhnlich hohe Lebensqualität unter ungewöhnlich unfreundlichen Menschen

Die *Expats Insider 2022* Studie von InterNations ermittelt die besten und schlechtesten Länder für Expats zum Leben und Arbeiten.

- Mexiko, Indonesien, Taiwan, Portugal, Spanien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Vietnam, Thailand, Australien und Singapur sind bei Expats im Jahr 2022 am beliebtesten.
- Die am schlechtesten bewerteten Ziele für Expats sind Kuwait (52.), Neuseeland, Hongkong, Zypern, Luxemburg, Japan, Südafrika, die Türkei, Italien und Malta (43.).
- Österreich belegt den 24. von 52 Plätzen: Es erhält hervorragende Ergebnisse im Index zur Lebensqualität, doch andere Faktoren, insbesondere hinsichtlich der als schwierig empfundenen Eingewöhnung im Ausland, beeinflussen seine Platzierung.

München, 12. Juli 2022 – Zum neunten Mal veröffentlicht [InterNations](https://www.internations.org), das mit rund 4 Millionen Mitgliedern weltweit größte Netzwerk für Menschen, die im Ausland leben und arbeiten, die Ergebnisse der jährlichen *Expats Insider* Studie. Mit fast 12.000 Teilnehmern ist sie eine der größten Umfragen zum Leben und Arbeiten im Ausland, die Einblicke in das Expat-Leben in 52 Ländern weltweit gibt. Die Studie bietet detaillierte Informationen zur Zufriedenheit der Expats mit der **Lebensqualität**, der **Eingewöhnung**, dem **Arbeitsleben** und den **persönlichen Finanzen** in ihrem jeweiligen Aufenthaltsland. Zum ersten Mal enthält das Ranking auch den neuen **Index Expat Basics**, der die **Themen digitale Infrastruktur, Verwaltung, Wohnen und Sprache** umfasst.



Österreich belegt in der *Expat Insider 2022* Studie den 24. von 52 Plätzen. Es landet sogar auf einem hervorragenden dritten Platz im Index zur Lebensqualität im Ausland, gefolgt von soliden Platzierungen in den Indizes für persönliche Finanzen (16.) und das Arbeiten im Ausland (19.). Im Index für die Expat Basics (digitale Infrastruktur, Verwaltung, Wohnen und Sprache) belegt Österreich einen etwas unterdurchschnittlichen 32. Platz. Im Index zur Eingewöhnung im Ausland landet es sogar unter den letzten 5 (49.). Insgesamt sind jedoch 70% der Expats mit ihrem Leben in Österreich zufrieden, verglichen mit 71% weltweit.

Mexiko, Indonesien und **Taiwan** bilden die Top 3 unter den Zielen für Expats und schneiden alle sehr gut in den Indizes Eingewöhnung im Ausland und persönliche Finanzen ab. Ganz anders hingegen sieht die Situation in den drei schlechtesten Destinationen, Kuwait (52.), Neuseeland und Hongkong, aus: Sie belegen die hinteren Plätze bezüglich der persönlichen Finanzen. Kuwait zählt bei allen Faktoren zu den am schlechtesten bewerteten Ländern weltweit, in Neuseeland kämpfen Expats mit ihrer Karriere, und in Hongkong sind die Befragten mit dem Bereich Natur & Umwelt unzufrieden.

Österreich in der *Expat Insider 2022* Studie

Im *Expat Insider 2022* Ranking landet die Alpenrepublik auf einem durchschnittlichen 24. von 52 Plätzen. Im Lebensqualitätsindex glänzt Österreich jedoch an weltweit dritter Stelle. Den Platz auf dem Siegertreppchen gleich nach Spanien (1.) und Taiwan (2.) verdankt Österreich vor allem seinen brillanten Ergebnissen in drei Unterkategorien: Reisen & Verkehr (2.), Gesundheit & Wohlbefinden (3.) sowie Umwelt & Klima (5.).

Mehr als neun von zehn Expats in Österreich (94%) schätzen ihre Reisemöglichkeiten (vs. 82% weltweit). „*Ich liebe Österreichs Geschichte, Architektur und Kultur sowie das bequeme Reisen und die hervorragenden öffentlichen Verkehrsmittel*“, so ein australischer Expat. Tatsächlich sind 91% mit dem Angebot im öffentlichen Nahverkehr zufrieden (vs. 73% weltweit), und 85% halten diesen für kostengünstig (vs. 70% weltweit).

Auch medizinisch sehen sich Expats in Österreich gut betreut: 83% der Befragten bezeichnen die dortigen ärztlichen Behandlungen als bezahlbar (vs. 61% weltweit), und mehr als drei Viertel (77%) geben an, leichten Zugang zu medizinischer Versorgung zu haben (vs. 67% weltweit).

Ein sauberes Land mit vielen Sportmöglichkeiten

Eine saubere Umwelt trägt ebenfalls zur Gesundheit bei – und Österreich enttäuscht hier nicht. Expats wertschätzen in der Alpenrepublik sowohl den Faktor Natur & Umwelt (96% zufrieden vs. 83% weltweit) als auch die städtische Umgebung (85% vs. 67% weltweit). Und 84% beurteilen die Verfügbarkeit von grünen Waren und Dienstleistungen als positiv, im Vergleich zu 64% weltweit.

Die Ergebnisse in der Unterkategorie Freizeitmöglichkeiten (21.) sind nur leicht überdurchschnittlich. So bewerten beispielsweise nur 67% das Kultur- und Nachtleben in Österreich positiv, was dem weltweiten Durchschnitt entspricht. Allerdings sind fast neun von zehn (88%) mit den Möglichkeiten für Freizeitsport zufrieden (vs. 75% weltweit), 47% sogar sehr (vs. 38% weltweit).

Solide bei Arbeit und Finanzen

Trotz der hohen Lebensqualität scheint Österreich nicht all zu teuer zu sein. Im Index für die persönlichen Finanzen nimmt es Platz 16 von 52 ein. Etwas mehr als die Hälfte (53%) bewertet die Lebenshaltungskosten positiv (vs. 45% weltweit), und 64% sind mit ihrer finanziellen Situation zufrieden (vs. 60% weltweit).

Der 19. Platz im Index zum Arbeiten im Ausland ist ebenso solide, aber bei weitem nicht herausragend. Die Umfrageteilnehmer sind mit mehreren wichtigen Aspekten zufrieden: 68% halten ihre Arbeitsplätze für sicher (vs. 59% weltweit), und 85% beschreiben die Wirtschaftslage in Österreich positiv (vs. 64% weltweit). Es sind jedoch nur 62% der Meinung, dass sie entsprechend ihrer Branche, ihrer Qualifikation und ihrer Funktion angemessen bezahlt werden. Das entspricht allerdings dem weltweiten Durchschnitt.

Das Gehalt mag so manchen Expat nicht zufriedenstellen, dafür aber sind zu lange Bürotage eher die Seltenheit: 72% sind mit ihrer Arbeitszeit zufrieden (vs. 63% weltweit). Die Unterkategorien Karrierechancen (25.) und Arbeitskultur & -zufriedenheit (28.) werden von den Expats allerdings etwas kritischer gesehen: 35% sind der Meinung, dass die lokale Unternehmenskultur Kreativität und unkonventionelles Denken unterdrückt (vs. 26% weltweit), und 26% sind mit ihren Karriereaussichten unzufrieden (vs. 22% weltweit). „Der internationale Arbeitsmarkt ist sehr klein und auf bestimmte Positionen beschränkt“, kommentiert ein Expat aus Italien.

Erschwinglicher Wohnraum – aber Bezahlung per Karte oder PayPal ist nicht drin

Der Index zu den Expat Basics ist der erste Bereich, in dem Österreich unter den weltweiten Durchschnitt fällt (32.). Die Ergebnisse in drei Unterkategorien sind eher mittelmäßig: Wohnen (25.), Verwaltungsthemen (27.) und digitale Infrastruktur (29.). Die Bewertung dieser drei Unterkategorien fällt allerdings sehr unterschiedlich aus.

So schätzen beispielsweise 93% der Expats den uneingeschränkten Zugang zu Online-Angeboten wie zu sozialen Medien (vs. 82% weltweit), und 47% halten den Wohnraum vor Ort für erschwinglich (vs. 39% weltweit). Andererseits finden 14%, dass bargeldfreie Bezahlung kaum existiert (vs. 8% weltweit), und 31% der Visum-Antragsteller hatten große Mühen, eines zu bekommen (vs. 24% weltweit).

Vor allem aber liegt Österreich in der Kategorie Sprache auf einem hinteren 38. Platz. Zum einen haben Expats es schwer, sich in der Alpenrepublik zurecht zu finden, ohne die Landessprache zu beherrschen (39.), zum anderen haben sie Probleme, die Sprache zu lernen (31.). „Fließend Deutsch zu sprechen wäre ein großer Vorteil, aber ich glaube nicht, dass ich das schaffen werde“, meint ein britischer Expat.

Eins der unfreundlichsten Länder weltweit

Mit Platz 49 im Index zur Eingewöhnung im Ausland gehört Österreich zu den am schlechtesten bewerteten Aufenthaltsländern für Expats weltweit. Auch in zwei Unterkategorien rangiert Österreich unter den letzten zehn: Platz 51 bei der Freundlichkeit und Platz 47 bei Kultur & Willkommen im Ausland. Nur wenig besser schneidet es in der Kategorie Freunde finden (41.) ab.

Expats in Österreich finden es schwierig, Freundschaften vor Ort zu schließen (52% unzufrieden vs. 37% weltweit). „*Es dauert so lange, bis man hier einheimische Freunde findet*“, beklagt ein Befragter aus Chile. Weitere 41% beschreiben die ortsansässige Bevölkerung als unfreundlich gegenüber ausländischen Mitbürgern, ein mehr als doppelt so hoher Anteil wie der weltweite Durchschnitt (18%). Darüber hinaus finden es 34% schwierig, sich an die landestypische Kultur zu gewöhnen (vs. 19% weltweit), während 28% sich in Österreich nicht willkommen fühlen (vs. 16% weltweit).

Die besten und schlechtesten Länder 2022 zum Leben und Arbeiten für Expats

Laut den Ergebnissen der *Expatriate Insider 2022* Studie sind die besten Ziele für Expats Mexiko (1.), Indonesien, Taiwan, Portugal, Spanien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Vietnam, Thailand, Australien und Singapur (10.). Die Top 5 heben sich bezüglich der Eingewöhnung im Ausland und der persönlichen Finanzen hervor. Auch im Index Expat Basics (umfasst die Kategorien digitale Infrastruktur, Verwaltung, Wohnen und Sprache) schneiden sie in der Regel gut ab. Allerdings landen die Favoriten im Index Arbeiten im Ausland alle nur im Mittelfeld. Auch beim Aspekt Lebensqualität sind ihre Ergebnisse durchwachsen: Expats bewerten diese in Spanien (1.), Taiwan (2.) und Portugal (3.) am höchsten, in Mexiko (24.) und Indonesien (41.) lässt diese zu wünschen übrig.

Am wenigsten zufrieden mit ihrem Leben und ihrer Arbeit im Ausland sind Expats in Kuwait (52.), Neuseeland, Hongkong, Zypern, Luxemburg, Japan, Südafrika, der Türkei, Italien und Malta (43.). Kuwait gehört sowohl in jedem einzelnen Index als auch in der Gesamtwertung zu den Ländern, die von Expats weltweit am schlechtesten bewertet werden. Darüber hinaus schneiden alle der fünf am schlechtesten bewerteten Zielländer bei den Indizes für das Arbeiten im Ausland und persönliche Finanzen durchschnittlich bis schlecht ab. Italien stellt beim Bereich Finanzen eine positive Ausnahme dar (33.), liegt aber bei den Expat Basics (digitale Infrastruktur, Verwaltung, Wohnen, Sprache) nur auf Platz 48.

Weitere Informationen über die besten und schlechtesten Aufenthaltsländer für Expats im Jahr 2022 finden Sie in der Pressemitteilung im Downloadbereich unserer E-Mail.

Über die InterNations *Expatriate Insider 2022* Studie

Für die jährliche [Expatriate Insider Studie](#) von InterNations haben knapp 12.000 im Ausland lebende und arbeitende Menschen Informationen zu zahlreichen Aspekten ihres Lebens und zu ihrer Person (Geschlecht, Alter, Nationalität usw.) zur Verfügung gestellt. Sie wohnen in 181 Ländern und Territorien rund um den Globus und repräsentieren 177 Nationalitäten.

Die Umfrageteilnehmer wurden gebeten, 56 verschiedene Faktoren rund um das Thema Leben im Ausland auf einer Skala von eins bis sieben zu bewerten. Das Bewertungsverfahren legte großes Gewicht auf die individuelle Zufriedenheit mit diesen Aspekten und berücksichtigte emotional geprägte Faktoren auf gleiche Weise wie sachbezogene Kriterien. Die Bewertungen der einzelnen Faktoren wurden dann in verschiedenen Kombinationen zu insgesamt 16 Kategorien zusammengefasst. Deren Mittelwerte bildeten die Grundlage für Rankings zu den folgenden Themen: Lebensqualität, Eingewöhnung im Gastland, Arbeit, Lebenshaltungskosten und Expat Basics. Aus den

Resultaten dieser Rankings (sowie den Antworten auf die Frage zur allgemeinen Zufriedenheit im Ausland) wurde wiederum der Mittelwert gebildet, um das Gesamtergebnis für 52 Zielländer rund um die Welt zu vergleichen. 2022 sind Mexiko, Indonesien, Taiwan, Portugal, Spanien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Vietnam, Thailand, Australien und Singapur unter den Top 10.

Damit ein Land in einen der Indizes und in das Gesamtranking aufgenommen wird, ist eine Stichprobengröße von mindestens 50 Teilnehmern erforderlich.

Über InterNations

Mit mehr als 4 Millionen Mitgliedern in 420 Städten weltweit ist das Münchner Unternehmen [InterNations](#) die weltweit größte Community und eine wichtige Informationsquelle für alle, die im Ausland leben und arbeiten. Neben den digitalen Vernetzungsmöglichkeiten bietet InterNations seinen Mitgliedern die Gelegenheit zum persönlichen Austausch: Im Rahmen von rund 6.000 monatlichen Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten auf der ganzen Welt lernen die Mitglieder andere Expats und weltoffene Locals kennen. Auf der Website informieren Foren und regelmäßige Beiträge mit persönlichen Erfahrungsberichten und hilfreichen Tipps für Expats über das Leben im Ausland. Zur Qualitätssicherung wird jede neue Registrierung bei InterNations individuell geprüft. InterNations ist Teil von [New Work SE](#) – die Marken der Unternehmensgruppe bieten diverse Produkte und Services, um das Arbeitsleben erfüllender zu gestalten.

Zusätzliche Informationen finden Sie im [Presseportal](#), unter [About InterNations](#) oder in unserem [Unternehmensblog](#).

Pressekontakt

Jane Masumy
Pressesprecherin

InterNations GmbH
Schwanthalerstrasse 39
D-80336 München

Email: press@internations.org
Homepage: <https://www.internations.org/press>